

Liebe Eltern

Die Zeit seit den Sommerferien verging wie im Flug! Schön, dass es ein Flug ohne grössere Turbulenzen und Gewitter war. So kehrten alle vier Mittelstufenklassen gesund und mit vielen Eindrücken versehen aus den Klassenlagern heim, drei davon dürfen sogar auf eine Woche mit viel Wetterglück zurückschauen.

Ruhig war es auch auf den Pausenplätzen, in den vergangenen Wochen kam es zu keinen grossen Streitereien oder Vorfällen. Ebenso verlief das Herbstritual in ausgesprochen festlicher Stimmung und vor allem die Rhythmusdarbietung der 5./6. Klasse liess die Anwesenden staunen und geniessen.

Die Herbstwanderungen aller drei Stufen fanden bei herrlichem Spätsommerwetter statt und die Kinder verbrachten einen friedlichen Tag in der näheren Umgebung. Die Kindergärtler im Geissbergwald hatten viel Zeit für Spiele, um Würste zu braten und an der Seilbrücke die Geschicklichkeit zu messen.

Mit dem folgenden Bild erhalten Sie einen Eindruck von der Stimmung bei den Unterstufenkindern beim Mittagshalt in der Bochslen oberhalb von Hombrechtikon.



Ich selber durfte die Mittelstufenkinder auf der Wanderung von Wetzikon nach Wolfhausen begleiten und es begeisterte mich wieder einmal sehr, wie friedlich die Kinder miteinander



umgehen. In kleinen Grüppchen liessen sie sich zum Zmittag rund um eine Waldhütte nieder, haben miteinander gescherzt, gelacht und tauschten die Inhalte ihrer Lunchboxen untereinander aus.

Auf der Homepage der Schule finden Sie viele Fotos der Herbstwanderung mit weiteren Eindrücken aus allen Stufen.

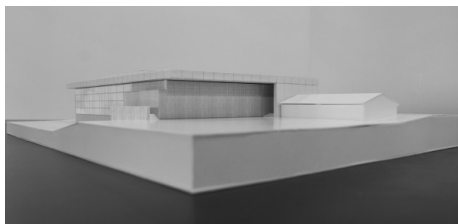
Mit diesem letzten stimmungsvollen Bild der Mittelstufe bleibt mir, Ihnen und Ihren Kindern eine geruhsame Herbstzeit und zufriedene Wochen bis zum Jahreswechsel zu wünschen.

*Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen*



Doppeltturnhalle

Ganz besonders hat mich das grosse JA an der Urne zur neuen Doppeltturnhalle für Wolfhausen gefreut. Vielen herzlichen Dank an alle, die dieses Bauvorhaben unterstützt haben. Bereits haben die Vorbereitungen auf die Zeit ohne Halle bei uns an der Schule begonnen. Eine Arbeitsgruppe bereitet die Anmeldung zum Bewegungsprojekt «Schule bewegt» vor. Alle Klassen werden an diesem Projekt des Baspo (Bundesamt für Sport) teilnehmen, sobald die alte Turnhalle geschleift wird. Es stehen zehn verschiedene Bewegungsmodule zur Verfügung, und die Lehrpersonen werden mit Material und vielen Ideen für einen bewegten Unterricht ausgerüstet.



In der Baukommission wurde bereits über das Datum des Abrisses gesprochen. Es freut mich, dass wir den Termin so weit hinausschieben konnten, damit die Bauphase für die neue Turnhalle nur noch eine Winter- und zwei Sommersaisons betrifft. Wir können unsere alte Halle noch bis Ende März des nächsten Jahres benutzen. Bereits macht sich die Arbeitsgruppe erste Gedanken,

wie wir von der Halle Abschied nehmen könnten.

Weiterbildungstag der Lehrpersonen

Am ersten Tag nach den Herbstferien sind die Lehrpersonen mit einem Weiterbildungstag gestartet. Am Morgen beschäftigten sich alle Stufen mit einem individuellen Schulentwicklungsthema und am Nachmittag nahmen alle Lehrpersonen an einem 1. Hilfe-Auffrischkurs teil.

«Süsses oder Saures»?

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November (Vorabend vor Allerheiligen) ist Halloween. Man vermutet, dass die Iren diesen Brauch von ihren keltischen Vorfahren übernommen haben und später irische Auswanderer den Brauch von Europa nach Nordamerika brachten.

Bei uns in der Schweiz hat «Halloween» keine Tradition. Das Fest kam aus den USA zu uns und ist auch in unserer Region in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Kinder gehen, oft gruselig maskiert, von Tür zu Tür und fragen mit dem Spruch «Süsses oder Saures» nach Süßigkeiten.



Leider sind die Kinder dabei nicht immer respektvoll und in den vergangenen Jahren gab es diverse Sachbeschädigungen. Damit Halloween nicht ebenfalls einen schlechten Ruf erhält, wie vor einigen Jahren der beliebte «Schulsilvester», der dann abgeschafft werden musste, gelangen wir mit diesem Schreiben an Sie.

Wir bitten Sie, die folgenden allgemeingültigen Punkte mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter zu besprechen. Erklären Sie Ihrem Kind, was es für andere Menschen bedeutet, wenn sie respektlos behandelt werden oder wenn ihr

Eigentum verschmutzt und beschädigt wird und dass Verstösse unangenehme polizeiliche Anzeigen zur Folge haben können.

- Das Beschädigen von fremdem Eigentum ist verboten
- Das Betreten von fremden Grundstücken ist nicht erlaubt
- Nach 22 Uhr darf draussen kein Lärm mehr verursacht werden (In diesem Punkt vertrauen wir sowieso auf Sie, dass unsere Primarschulkinder nach 22 Uhr zu Hause sind!)

Damit tragen Sie zu einem friedlichen und lustigen Anlass bei, an dem sich Jung und Alt freuen kann. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pausenäpfel – immer wieder fein

Seit einigen Jahren offeriert die Schule den Kindern während der Herbstzeit einen gesunden Znüni. Wir hoffen natürlich, dass die Kinder über diese Aktion dazu motiviert werden, auch sonst ab und zu in einen Apfel zu beissen. Die Äpfel sind biologisch angebaut und stammen aus der Nachbargemeinde.



Pausenäpfel werden während folgender Wochen jeweils in der 10.00 Uhr Pause abgegeben:

28. Okt. bis 1. Nov.	Primarschule und Kindergarten
11. bis 15. November	Primarschule und Kindergarten
25. bis 29. November	Kindergarten

Kopfläuse

Alle Jahre wieder – auch unsere Schülerinnen und Schüler bleiben nicht vor den Kopfläusen verschont. In den letzten Wochen erhielt ich vermehrt Anfragen von Eltern, die sich um die Köpfe ihrer Kinder sorgten oder selbst betroffen waren. Dies ist für mich Anlass, an dieser Stelle ein paar Informationen über Läuse weiterzugeben und Sie über die Massnahmen der Schule zu orientieren.

Das Wichtigste vorweg: Kopflausbefall hat nicht direkt mit der persönlichen Hygiene zu tun. Läuse fühlen sich auch auf sauberen Köpfen wohl; unabhängig von Rasse und Geschlecht. Lausbefall kommt vor allem da vor, wo Gruppen von Menschen zusammenkommen und durch direkten «Kopf-zu-Kopf-Kontakt» die Läuse die Möglichkeit zur Ausbreitung haben. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht bekannt.

Im Beobachter war vor einiger Zeit folgender Satz zu lesen:
Wenn Schulkinder Freunde haben, haben sie früher oder später auch Läuse. Das perfekte Mittel gegen die Parasiten gibt es nicht. Besser als Panik und Chemie sind Ausdauer und Gründlichkeit.

Als Eltern können sie das Ansteckungs- und Ausbreitungsrisiko vermindern! **Machen Sie regelmässige Kontrollen zur Gewohnheit!** Achten Sie auf Läuse und Nissen.

Durch regelmässige Kontrollen wird ein möglicher Befall früh entdeckt und eine Behandlung ist um ein Vielfaches einfacher. Eine grossflächige Verbreitung wird verhindert. Dies schützt alle Kinder; auch Ihr eigenes! Ideal ist es, wenn man dies einmal wöchentlich zum Beispiel im Anschluss an die übliche Haarwäsche macht. Aber auch einmal im Monat wäre sehr wünschenswert.

Stellen Sie bei ihrem Kind einen Lausbefall fest, so informieren Sie bitte umgehend die Lehrperson. Diese informiert die Spitex, welche an unserer Schule die Lauskontrollen bei den Kindern durchführen. Die Eltern der untersuchten Kinder erhalten ein Informationsschreiben zu den Läusen. Stellt man bei einem Kind Läuse fest, so erhalten die Eltern einen Meldzettel und werden über die Behandlungsmethoden informiert. Die Eltern sind verantwortlich, die vorgegebenen Massnahmen sofort durchzuführen, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Zudem werden Nachkontrollen durchgeführt.

Auf der Homepage www.kopflaus.ch finden Sie viele illustrierte und detaillierte Angaben zu den Läusen und unter anderem auch ein Merkblatt zur Durchführung der Kontrolle. «Haarkontrolle auf Kopfläuse».

Sicherheitswesten für Erstklässler

Im Rahmen der Schulwegkampagne hat der TCS dieses Frühjahr eine Aktion mit Sicherheitswesten für die 1. Klässler lanciert. Es handelt sich um ein Versuchsjahr mit anschliessender Auswertung bezüglich dem Nutzen dieser Westen. An der Schule Bubikon/Wolfhausen erhalten alle 1. Klässler die Weste anlässlich des Besuchs durch unseren Schulpolizisten überreicht. Es



wäre wünschenswert, wenn diese Westen während des Winterhalbjahres von den 1. Klässlern möglichst regelmässig getragen werden würden.

Der TCS hat 80'000 Westen in Auftrag gegeben, was der jährlichen Anzahl an Kindern entspricht, die erstmals in der Schweiz zur Schule gehen. Die Westen werden kostenlos abgegeben.

Die Schulleitungen der Primarschule Bubikon und Wolfhausen sind überzeugt, dass mit den neuen Sicherheitswesten für Erstklässler noch mehr für die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg beitragen werden kann.

Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr organisiert der Elternrat den Räbeliechtliumzug: Er findet am Donnerstag, dem 14. November statt. Der Informationsflyer mit den genauen Angaben und den Liedern folgt bald.

**Nationaler Zukunftstag –
Durch Seitenwechsel neue
Zukunftsperspektiven entdecken**

Ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn in der 5. bis 7. Klasse? Dann haben Sie am 14. November die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz zu zeigen und ihm die Berufswelt und den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem der Spezialprojekte teilnehmen.

Obwohl Frauen und Männer heute grundsätzlich dieselben Ausbildungsgänge und Laufbahnen offen stehen, schränken stereotype Rollenbilder über typische weibliche oder typische männliche Fähigkeiten oder Tätigkeitsfelder Mädchen und Buben in ihrer Berufswahl und ihren Zukunftsperspektiven immer noch ein.

Geben Sie Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn an diesem Tag die Gelegenheit in geschlechtsuntypische Berufsfelder hineinzublicken. Am Zukunftstag wechseln Mädchen und Jungen die Seite und probieren Neues und Unbekanntes aus! Durch diesen Seitenwechsel erhalten sie neue Ideen für ihre Zukunft und erfahren, dass Berufe kein Geschlecht haben.

Bei Ihrer Lehrperson können die Kinder die Vorlage für ein Dispensationsgesuch für die Schule verlangen. Für die Teilnahme am Zukunftstag brauchen Sie für Ihr Kind keinen Jokertag einzuziehen.

**SchülerInnen-
projekt –
Spielend lernen**

Auch dieses Jahr bietet im Vorfeld der Aufnahmeprüfung ins Gymnasium die Schule freiwillige Vorbereitungsstunden in Deutsch und Mathematik an. Der Unterricht wird in der Zeit zwischen den Herbstferien und dem Prüfungstermin Anfang März durchgeführt. Die Doppelkennung findet einmal pro Woche, ausserhalb des normalen Stundenplanes, statt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, welche die Aufgaben lösen, sich seriös vorbereiten und sich für die Anmeldung an die Aufnahmeprüfung an das Gymnasium verpflichten. Zudem müssen sie in der Regel in Mathematik und Deutsch je mindestens eine Note 5 aufweisen.

**Autorenlesung
für die Kinder
der Unterstufe**

«Aufschlagen und wegfliegen», sagt Wolfram Eicke. Es vergehe keine Woche, ohne dass er nicht mindestens ein Buch lese. Diese Begeisterung fürs Lesen möchte er gerne weitergeben. Wolfram Eicke besucht im Rahmen einer Autorenlesung die Unterstufenkinder am Dienstag, dem 12. November.

Winterritual

Am Mittwoch, dem 11. Dezember, feiern wir nach der 10-Uhr-Pause im Geissbergsaal das Winterritual. Die 3. und 4. Klässler werden eine kleine Darbietung vorführen. Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

**Neue
Zeugnisformulare**

Der Bildungsrat hat Änderung des Zeugnis-Reglements beschlossen. Die Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 6. Klasse der Primarschule und auf der Sekundarstufe erhalten wie bis anhin zweimal jährlich ein Zeugnis,

Ende Januar und am Ende des Schuljahres.

Neu wird in den Sprachfächern die Beurteilung der Teilbereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben nur noch in den Zeugnissen am Ende des Schuljahres eingetragen.

Grund für diese Änderung ist das Bestreben des Bildungsrates, den administrativen Aufwand für die Lehrpersonen zu vermindern.

Die neuen Zeugnisformulare kommen erstmals im Schuljahr im Januar 2014 zum Einsatz.

Hier ein paar weitere Bilder von den Herbstwanderungen.



1. Klässlerinnen bei der Znünpause



Mittagspause bei den Kindergärtern



Die Unterstufe auf dem Marsch...

Daten:

Oktober		
Mo 21.	We Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben frei
Di 22.	Erster Schultag nach den Herbstferien	
Do 31.	Orientierungsabend Übertritt PS-Sek	Für die Eltern aller 6. KlässlerInnen
Do 31. und Fr 1.	Schulbesuchsmorgen	Bitte bringen Sie keine vorschulpflichtigen Kinder mit in den Unterricht. Besten Dank!
November		
Do 7.	Tag der Pausenmilch	
Mo 11. und Di 12.	Zähne putzen	
Di 12.	Autorenlesung für die Unterstufe	
Mi 13.	Jährlicher Gesamtkonvent der Lehrpersonen	Der Unterricht wird ausnahmsweise bereits um 10.50 Uhr eingestellt. Es gibt eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder während dieser Zeit. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrperson, falls ihr Kind während dieser Zeit betreut werden sollte.
Do 14.	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. KlässlerInnen
Do 14.	Räbeliechtliumzug, organisiert durch den Elternrat	Infolyer folgt
Mi 20. Di 26. Mi 27.	Schülerkonzerte der Musikschule	Singsaal Mittlistberg (Bubikon), Beginn jeweils um 18.30 Uhr
Dezember		
Di 3.	Schülerkonzert der Musikschule	Geissbergsaal (Wolfhausen), Beginn um 18.30 Uhr
Mi 11.	Winterritual mit Vorführungen der 3./4. Klassen	Die Eltern sind herzlich willkommen.
Fr 20.	Schulschluss vor den Ferien um 11.45 Uhr	

We Weiterbildungstag für die Lehrpersonen an unserer Schule, an dem die Kinder frei haben werden:

Freitag, 4. April 2014

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen